

1. Alle Kinder werden jeweils nur mit Kindern aus ihrem Jahrgang zusammen sein (entweder im Klassenverband im eigenen Klassenraum oder während der Pause in einem eigens für den Jahrgang festgelegten Bereich auf dem Schulhof).
2. Die Kinder treffen sich vor Schulbeginn (7:50/55 Uhr) an den ihnen bekannten Sammelpunkten auf oder vor dem Schulgelände und werden von dort von den Lehrkräften abgeholt und in das Schulgebäude geleitet. Gegebenenfalls gehen die Klassen zeitversetzt durch die jeweiligen Gebäudeeingänge. Die Lehrkräfte steuern dies!
3. Die Eltern verabschieden sich von ihren Kindern an der Grenze zum Schulgelände und betreten das Gelände nicht! Siehe dazu das Schreiben von Herrn Senator Rabe: *Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder vor dem Schulgebäude zu verabschieden oder in Empfang zu nehmen.* (Ausnahmeregelung für die Vorschulkinder! Dort gilt: Die Eltern dürfen ihre Kinder vor der „letzten“ Glastür abholen.)
4. Das Abholen der Kinder (insbesondere des Jahrgangs 1) ist so geregelt, dass die Lehrkraft die Kinder, die nicht am Nachmittagsangebot teilnehmen, nach dem Unterricht zum Sammelpunkt (gleicher Punkt wie beim Bringen der Kinder) der Klasse bringen und dort an die Eltern (Bitte um rechtzeitiges Erscheinen der Eltern!) übergeben.
5. Die Wegeführung bei uns in der Schule ist so geregelt, dass sich keine Jahrgänge begegnen. Es werden Trennwände aufgestellt, Absperrbänder angebracht und versetzte Nutzungszeiten für Hof- und Wegeflächen eingerichtet.
6. In manchen Bereichen, in denen es schwierig wird, die Jacken und Schuhe vor der Klasse zu belassen, nehmen die Kinder diese mit in den Klassenraum.
7. Die Toilettenzuordnung für jede Klasse ist ähnlich geregelt wie vor den Sommerferien. Es wird keine Nutzung von mehreren Jahrgängen derselben Toilette geben!
8. Die Toiletten erhalten weiterhin eine Zwischenreinigung und zusätzlich hat die Schule täglich eine eigene Tagesreinigungskraft zum Reinigen aller sensiblen Flächen erhalten!
9. In jedem Klassenraum sind Desinfektionsmittel vorhanden. Die PädagogInnen achten auf den sachgerechten Umgang damit!
10. In der Schule gilt seit neuestem eine MaskenPFLICHT für alle Erwachsenen! Für Kinder gilt dies nicht! Trotzdem möchten wir als Kollegium alle Eltern darum bitten, ihrem Kind eine Maske mit in die Schule zu geben und darauf einzuwirken, dass die Kinder diese dann auch in besonderen Situationen aufsetzen. Dies trägt zum Schutz der Bediensteten der Schule bei!

Einfache Regel in der Schule für ALLE (für Kinder freiwillig): Wenn ich mit ausreichendem Abstand zu einer Person **sitze**, dann kann ich die Maske abnehmen!

Wenn ich mich im Raum oder auf dem Gelände bewege/**gehe**, dann setze ich eine Maske auf.

11. Erwachsenen Personen, die das Schulgelände betreten, tragen eine Maske und melden sich unter Angabe ihrer Kontaktdaten im Schulbüro an. Gesprächswünsche mit Lehrkräften werden auf dieselbe Art angemeldet.
12. Das Waschen der Hände mehrmals am Tag (gegebenenfalls ersetzt durch das Desinfizieren/Desinfektionsspender sind an einigen Stellen auf den Sozialflächen und in den Klassenräumen vorhanden) ist auch weiterhin dringend notwendig! Eltern und PädagogInnen weisen die Kinder darauf hin und belehren sie!
13. Das Abstandsgebot von 1,5 Metern ist dringend in allen Situationen zu berücksichtigen, in denen dies notwendig wird. Dies gilt nicht für Kinder während des Unterrichts! Dennoch sollen die Kinder keinen näheren Körperkontakt miteinander haben! Kein „Ringeln und Raufen“, kein Umarmen etc.!!
14. Für die Jahrgänge 2 bis 4 gelten die regulären Pausenzeiten. Sie haben eigene Areale, auf denen sie sich während der Pause aufhalten dürfen. Für den Jahrgang VSK gelten andere, versetzte Pausenzeiten, ebenfalls mit einem eigenen Areal.
15. Die Lehrkräfte achten darauf, dass die Kinder sich beim Verlassen der Gebäude (insbesondere zu Pausenbeginn) nicht mit einem anderen Jahrgang mischen. Barrieren und Trennwände helfen dabei! Zeitversetzte Pausenanfänge und Beendigungen der Pausen sind deshalb notwendig!
16. Die Frühbetreuung (6.00 bis 8:00 Uhr) findet statt und auch dort wird darauf geachtet, dass die Kinder sich nicht mit Kindern eines anderen Jahrganges „mischen“.
17. Nach den Herbstferien gilt an unserer Schule, dass vor und nach dem Unterricht sowie während des Unterrichts in jedem Unterrichtsraum für knapp fünf Minuten so viele Fenster wie möglich geöffnet und auf Durchzug gestellt werden sollen. Es findet keine Dauerlüftung statt.